

Digital gestütztes Lernen am  aeg

BYOD Elterninformationsabend

Gründe für die Einführung von BYOD

Bildungspolitische
Vorgaben und
„Coronaschub“

Digitalität der
Lebens- und
Berufswelt

Fähigkeit zur
Bewertung
zukünftiger
Entwicklungen

**Was heißt das
konkret für
unsere Schule?**

DIGITALISIERUNG AM AEG - AUSGANGSBEDINGUNGEN

Konzept des Landkreises bzw. des Landes

- digitale Grundausstattung der Gebäude: durchgehend vorhandenes WLAN
- digitale Ausstattung der Räume: Smartboards/Panels in jedem Klassenraum
- Ausstattung der Lehrkräfte: einmalige Ausleihe von Dienstgeräten im Sj. 2021 (keine fortlaufende Ausstattung)
- **Ausstattung der Schüler*innen: nicht vorgesehen**

VOR- UND NACHTEILE VON BYOD - VORÜBERLEGUNGEN

Schulseitig vorhandene Geräte	BYOD
Begrenzte Ressourcen: zwei Computerräume, 28 iPads 6. Generation für die gesamte Schülerschaft unserer Schule	Individuelle Wahl des Geräts ermöglicht Umgang mit vertrautem Betriebssystem; Diversität der Systeme entspricht der realen Lebens- und Arbeitswelt
Begrenzte Finanzen des Landkreises	Freie Gerätewahl ermöglicht die Anschaffung auch günstiger Modelle; finanzielle Unterstützung durch Jobcenter oder Schule möglich
Geringes Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit schulischen Geräten (häufige mutwillige Sachbeschädigung, erheblicher Wartungsaufwand)	Persönliche Verantwortung für die Geräte und deren Zustand
Fazit: begrenzter Zugriff auf digitale Lernmittel	Fazit: Einsatz ist prinzipiell gesichert möglich

DIGITALISIERUNG AM AEG - SCHÜLERGERÄTE

Ausstattung der Schülerschaft durch BYOD

- Nutzung privat angeschaffter Geräte (Bring-Your-Own-Device)
- Einführung zu Beginn des 10. Schuljahres
- keine Geräte-/Firmenbindung
- **Vor- und Nachteile**

TABLETS ALS LERNMITTEL

Tablets werden als **Lernmittel** klassifiziert, wenn folgende Punkte zutreffen¹:

- Das digitale Endgerät (Lernmittel nach § 71/Abs. 1 NSchG) wird von den Eltern angeschafft.
- Es werden keine Produktvorgaben (Hersteller, Betriebssystem) gemacht.
- Es werden systemneutrale Mindeststandards definiert.
- Ein Mobile Device Management (MDM) — sofern vorhanden — greift nicht auf private Bereiche der digitalen Endgeräte zu.

¹vgl. <https://openelec.moodle-nds.de/mod/page/view.php?id=10522>

DAS DIGITALE ENDGERÄT – VORGABEN ZUR ORIENTIERUNG

► Notwendige Mindestanforderungen:

Gerätetyp	Tablet (mit Tastatur), Notebook, Convertible
Bildschirmgröße	ca. 10'' Monitor oder größer
Ausstattung	(Front-)Kamera, Kopfhörer, Mikrophon, W-LAN, Bluetooth
Akkulaufzeit	wenn möglich 360 Minuten oder mehr
Peripherie	Touchmonitor, Eingabestift, Tastatur
Betriebssystem, Softwarestandards	aktueller W-LAN Standard (WPA2 oder 3, Wifi 5-6), Windows 11 (nicht Windows 10), iPadOS, iOS, Android, Linux

► Datenspeicher in üblicher Größe, Cloudzugriff ggf. über WebDav möglich

SCHULISCHE ENTWICKLUNG

image: pexels.com, Keira Burton

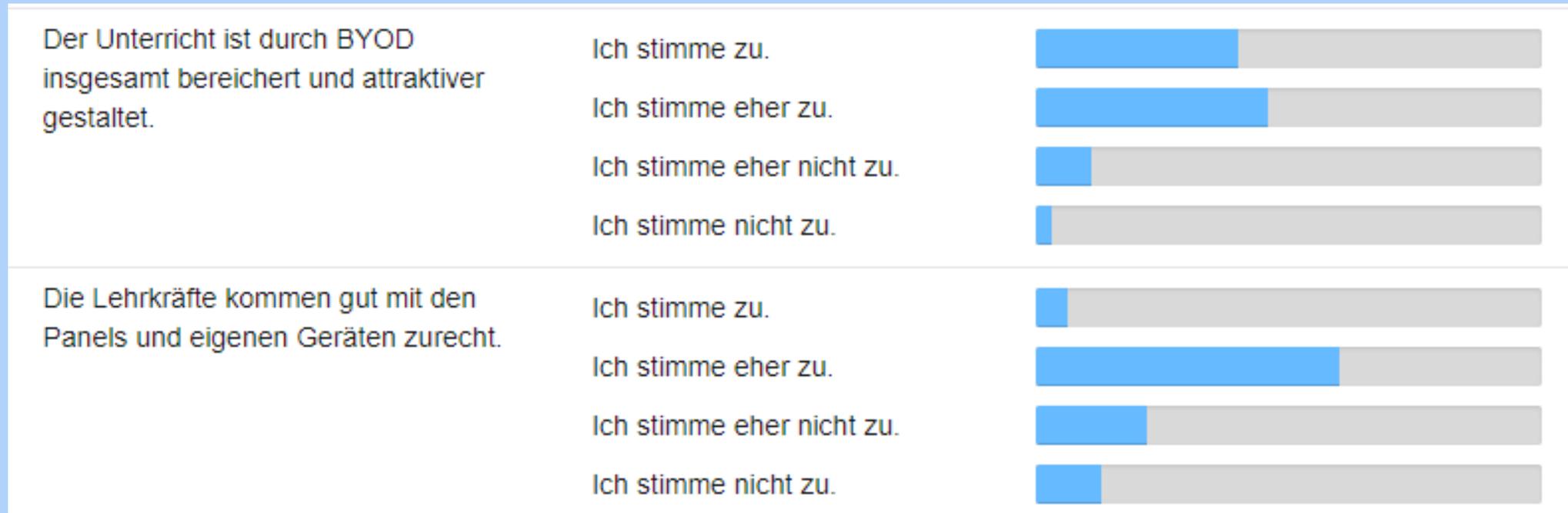


Unsere Erfahrungen im 10. Jahrgang

- Evaluationsergebnisse 2024 in Kürze
- Technische Hürden und Verantwortung
- Lebenslanges Lernen
- Verantwortung und Vorbereitung auf die Oberstufe
- Neue Herausforderungen durch generative KI

ERKENNTNISSE DER EVALUATIONSPHASE

EINSCHÄTZUNGEN DER SCHÜLERSCHAFT I



ERKENNTNISSE DER EVALUATIONSPHASE

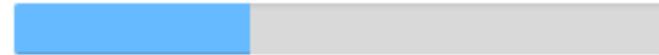
EINSCHÄTZUNGEN DER SCHÜLERSCHAFT II

Ich lerne besser mit den veränderten Möglichkeiten, weil mir die Ordnerstruktur und/oder die Notizapp bei der Strukturierung helfen.

Ich stimme zu.



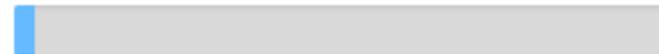
Ich stimme eher zu.



Ich stimme eher nicht zu.

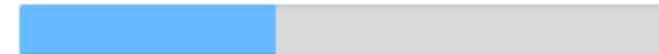


Ich stimme nicht zu.



Ich lerne besser mit den veränderten Möglichkeiten, weil der Austausch von Ideen und Hilfestellungen unter uns Schülerinnen und Schülern möglich ist.

Ich stimme zu.



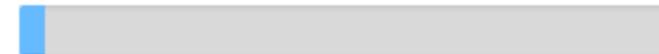
Ich stimme eher zu.



Ich stimme eher nicht zu.



Ich stimme nicht zu.

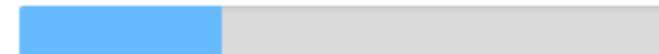


Ich lerne besser mit den veränderten Möglichkeiten, weil alle Unterrichtsmaterialien im Klassenordner/Posteingang (oder sonstiger Ort) vorliegen, auch wenn ich mal fehle.

Ich stimme zu.



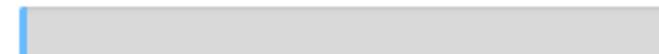
Ich stimme eher zu.



Ich stimme eher nicht zu.



Ich stimme nicht zu.



ERKENNTNISSE DER EVALUATIONSPHASE

WAHRNEHMUNGSUNTERSCHIEDE I

Die Schülerinnen und Schüler haben immer auch das klassische Arbeitsmaterial (Stifte, Block, Geodreieck usw.) dabei.



PERSPEKTIVE DER SCHÜLERSCHAFT / DER LEHRERSCHAFT

ERKENNTNISSE DER EVALUATIONSPHASE

WAHRNEHMUNGSUNTERSCHIEDE II

Selbständiges Lernen fällt mir unter BYOD-Bedingungen schwerer, weil ich noch immer mit den Ablenkungsmöglichkeiten der Geräte kämpfe.

Ich stimme zu.



Ich stimme eher zu.



Ich stimme eher nicht zu.



Ich stimme nicht zu.



Ich nehme wahr, dass die Schülerinnen und Schüler durch die Geräte häufiger abgelenkt sind.

Ich stimme zu.



Ich stimme eher zu.



Ich stimme eher nicht zu.



Ich stimme nicht zu.



FAZIT DER EVALUATION

REGELN UND PRÄMISSEN

Auch bei einer 1:1-Ausstattung mit Tablets gibt es "analoge" Unterrichtsphasen, in denen die Geräte ein großes Ablenkungspotential darstellen können.



- Die Tablets müssen in bestimmten Phasen zugeklappt oder in die Schultasche gesteckt werden.
- In Unterrichtsstunden, in denen die Tablets gar nicht benötigt werden, sollen sie auch nicht auf dem Tisch liegen, sondern in der Schultasche verwahrt werden.
- Analoge Arbeitsmittel müssen weiterhin mitgebracht werden.
- **Die Schüler*innen übernehmen die Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess (auch im Hinblick auf die Arbeit in der Oberstufe).**

FAHRPLAN UND ZIELSETZUNG

- ▶ Beginn im Schuljahr 2024/25 ab Montag, den 05.08.2024
- ▶ Die Phase des Einstiegs:
 - Fortbildung für die Klassenkollegien im Juni 2024 vor den Sommerferien
 - „BYOD-Einführungstag“ für die 10. Klassen zu Beginn des Schuljahres (Geräte sollen dann vorhanden sein) durch die Klassenlehrkräfte
 - Fortlaufend: gegenseitiger Austausch und Hilfestellung zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen
 - ZIEL: Zunehmend selbstverständliche und zielführende Integration der digitalen Geräte in den Unterricht, ohne dass analoge Arbeitstechniken vollständig ersetzt werden.

BYOD – DIGITALE LEHRBÜCHER

Startseite » Dokumente & Service » Lernmittel » Lernmittellisten

LERNMITTELLISTEN

Bücherliste Jahrgang 5	Bücherliste Jahrgang 6	Bücherliste Jahrgang 7
Bücherliste Jahrgang 8	Bücherliste Jahrgang 9	Bücherliste Jahrgang 10
Bücherliste Jahrgang 10 Digital	Bücherliste Jahrgang 11	Bücherliste Jahrgang 11 Digital

Analoge Bücher sind über die Schulbuchleihe ausleihbar.

Digitale Bücher/Lizenzen müssen individuell angeschafft werden.

Digitale Bücher:

PRO: weniger Gewicht, interaktive und multimediale Inhalte, in der Regel geringere Kosten

CONTRA: geringe räumliche Orientierung, Nachteil für haptische Lerntypen, Gerät kann nicht weggelegt werden

BYOD – DIGITALE MITSCHRIFTEN

Überblick zur Orientierung

Keine spezifische Kaufempfehlung

Anschaffung abhängig von den Arbeitstechniken der Schülerinnen und Schüler

> Erhalt dieser Liste per E-Mail über IServ

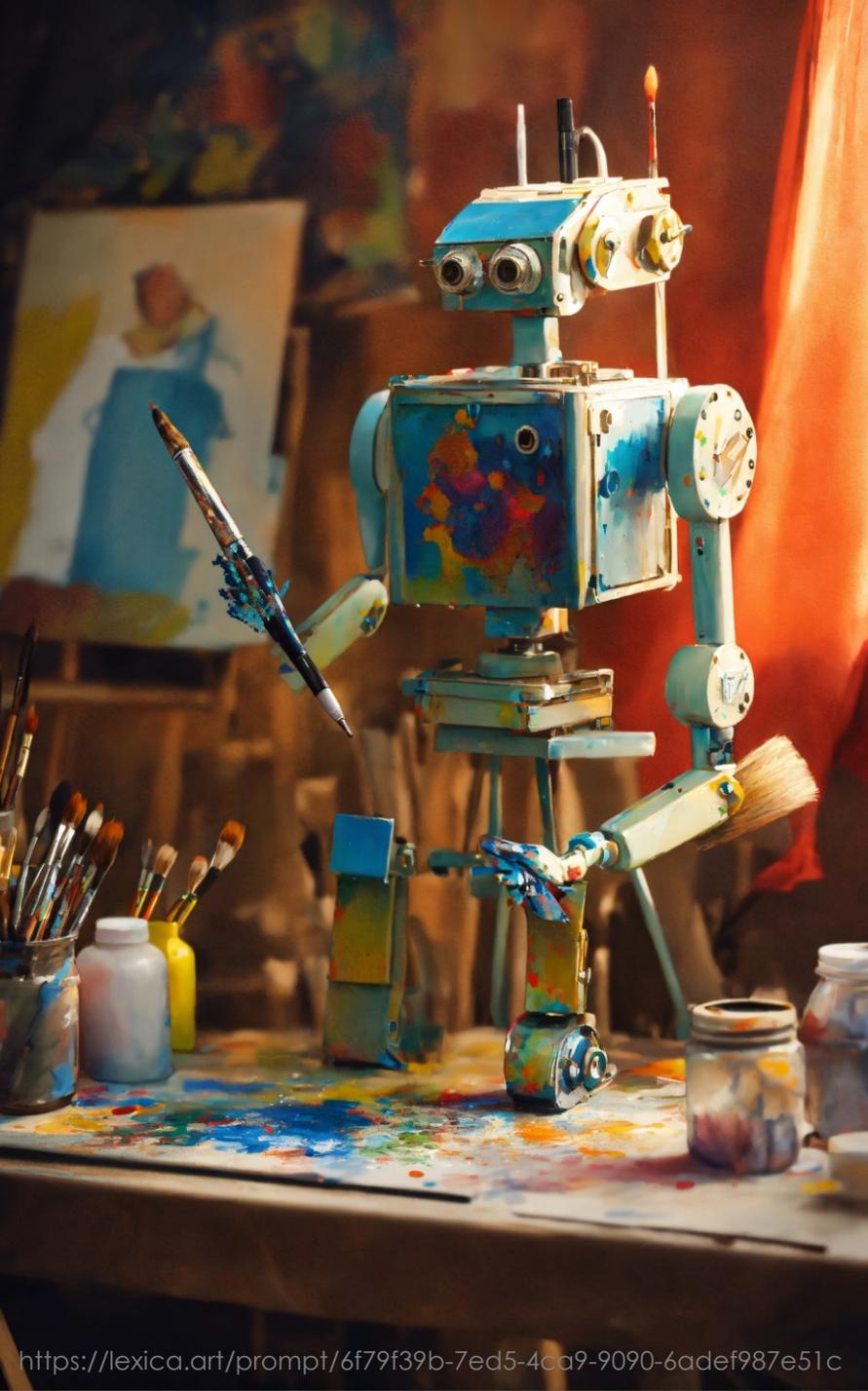
Für Schüler sind Notizapps mit der Möglichkeit handschriftliche Notizen anzufertigen sehr nützlich. Es gibt eine große Anzahl von Apps und Anbietern, so dass die folgende Liste¹ keinen Anspruch auf Vollständigkeit stellt und keine Werbung ist, aber eine Orientierung sein kann:

GoodNotes ist eine Notiz-App für iOS, die für die Verwendung mit dem Apple Pencil entwickelt wurde. Mittlerweile kann sie auch auf Windows und Android eingesetzt werden. Sie bietet eine intuitive Benutzeroberfläche zum Schreiben, Zeichnen und Organisieren von Notizen. Praktisch sind die Funktionen zum Importieren von PDFs, Erstellen von Hyperlinks und Aufzeichnen von Audios.	10,99€ pro Jahr für die Premium-Version oder einmalig 32,99 €
Notability ist eine weitere App für iOS mit ähnlichen Funktionen wie GoodNotes. Sie ermöglicht das Erstellen von handschriftlichen und getippten Notizen, das Einfügen von Multimedia-Inhalten. Die Oberfläche ist übersichtlich gestaltet und die Handschrifterkennung funktioniert gut. Im Vergleich ist die Anschaffung im Abonnement eher teuer.	14,99€ pro Jahr für Notability Plus (Premium-Version)
OneNote ist eine Notiz-App von Microsoft, die kostenlos verfügbar ist, wenn man ein Microsoftkonto einrichtet. Die kostenlose Version bietet folgende Funktionen: Erstellen von handschriftlichen Notizen und Skizzen mit Stift- oder Fingerunterstützung, Tippen und Formatieren von Texten, Einfügen von Bildern, Audio- und Videoaufnahmen, Organisieren von Notizen in Abschnitten und Notizbüchern, Synchronisieren von Notizen über die Cloud, Freigabe und Zusammenarbeit an Notizen.	Kostenlos für Windows, macOS, Android und iOS bei Anmeldung mit Konto, Zusatzfunktionen mit dem 365 Abo von Microsoft
Samsung Notes ist für Android-Geräte eine kostenlose Option mit Stiftunterstützung. Sie bietet Funktionen wie Handschrifterkennung, Texterkennung in Bildern und die Möglichkeit, Notizen in PDF zu exportieren.	Kostenlos für Samsung Galaxy Geräte
Evernote ist eine plattformübergreifende Notiz-App, die sowohl für iOS als auch Android verfügbar ist. Sie bietet Funktionen wie Handschrifterkennung, Aufgabenverwaltung und Zusammenarbeit.	Kostenlose Basisversion, Premium ab 8,99€ / Monat oder 94,99€ /Jahr
Es gibt eine ganze Reihe an Apps, die ggf. günstige Alternativen darstellen, weil kein Abonnement abgeschlossen werden muss. Hierzu gehören unter anderem: CollaNote, Noteshelf, Notes Writer, Element Note, Nebo u.v.m.	Kostenlos bzw. als einmalige Anschaffung (zwischen 1,99 € und 12,90 €)
FAZIT: Die kostenlosen Alternativen wie Samsung Notes und Microsoft OneNote bieten gute Notizfunktionen und sind für Schüler mit begrenztem Budget eine gute Wahl. GoodNotes, Notability und Evernote haben mehr Funktionen, sind aber kostenpflichtig. Der Markt der Notizapps ist ausgesprochen umfangreich und es lohnt sich, die Apps vor dem Kauf zu testen/anzusehen. Bei allen Apps ist darauf zu achten, dass ein Export der Notizen als PDF möglich ist und mehrseitige Dokumente angelegt werden können. Wir empfehlen daher vor der Anschaffung entsprechende Tutorials bei YouTube anzuschauen.	

BYOD & BEYOND

Weitere schulische Angebote im digitalen Bereich:

- ▶ AG-Bereich: Programmieren, Digitale Bildbearbeitung, #Webcoaches
- ▶ Das Fach Informatik im Jahrgang 10



BYOD AM AEG – FAZIT

Der Erfolg erfordert Regeln:

- Digitalität ist kein Selbstzweck.
- Analoge Lerntechniken bleiben wichtig.
- Es besteht kein Anrecht auf die Nutzung in jeder Phase des Unterrichts.
- Der zielführende Einsatz soll aber selbstverständlich werden.
- Dies erfordert informationstechnisches Grundwissen auf allen Seiten.



Vielen Dank für Ihre
vorbildliche Geduld
und
Aufmerksamkeit!

Sie finden diese
Präsentation ab morgen
auf unserer Homepage.